

NIEDERSCHRIFT**der öffentlichen Ortsbeiratssitzung am 30.09.2010 im „Café am Pätzer See“ in 15741 Bestensee**

Beginn: 17:30 Uhr
Anwesenheit: Lehmann, Annette
Garske, Dagmar
Pöschk, Hardy

Tagesordnung

1. Informationen des Ortsbeirates
2. Bürgerfragestunde
3. Antrag des OB Pätz auf Durchführung eines Bürgerbegehrens zu Thema Windenergie in Pätz
4. Beschlussvorlagen
5. Sonstiges

Frau Lehmann eröffnet die Sitzung, begrüßt die Gäste und stellt fest, dass der Ortsbeirat Pätz beschlussfähig ist. Das Protokoll der letzten Sitzung wird bestätigt. Zur Tagesordnung gibt es den Hinweis, dass ab TOP 3 die Öffentlichkeit wieder geschlossen wird. Hier muss es statt „Bürgerbegehren“ – „Einwohnerumfrage“ nach §13 der Gemeindeordnung des Landes Brandenburg heißen, da die Umfrage nur im OT Pätz für alle Pätzer Einwohner, Pächter und Siedler stattfinden soll.

TOP 1: Informationen des Ortsbeirates

- zum Friedhof – soll überarbeitet werden, das Wäldchen wird nicht gerodet, nur der Wildwuchs beseitigt, ebenso alte Grabstellen, die sich dort noch befinden. Gräber, die erhaltenswert sind, werden an die Mauer umgestellt. Hierzu wurde ein Vorkostenanschlag eingeholt, die Umgestaltung wird ca. 10T€ kosten, diese Mittel sind in den HH 2011 eingestellt.
- zum ehem. UGB – und ND-Gelände – das Verfahren schwebt, keine neue Sachlage
- zum Schrobsdorffgarten – ist zurzeit sehr verwildert, mit der Fa. Enderlein wurde ein Vertrag zur regelmäßigen Pflege geschlossen, die Mittel wurden ebenfalls in den Haushalt eingestellt
- zu den Anwohnerversammlungen Weinbergstraße , Straße konnte übergeben werden
- zur Prieroser Straße – wurde in Angriff genommen, man konnte preisgünstig Schotter und Schwarzdecke bekommen um die Straße zu verfestigen, das Ziel ist eine befahrbare Straße
- zum Pätzer Sommerfest - war wieder ein Erfolg, Frau Lehmann dankt allen fleißigen Helfern
- zum 85-jährigen Jubiläum der FFW Pätz
- zur Info-Veranstaltung in der Landkost-Arena – die Firma Energiequelle hat beim Ortsbeirat angefragt, ob Interesse besteht auf dem Pätzer Berg 7 Windräder aufstellen zu lassen, der OB möchte nicht allein darüber

- entscheiden und alle Einwohner von Pätz dazu befragen, diesbezüglich fand bereits eine Info-Veranstaltung statt
- zum Treffen mit dem NABU – Erarbeitung einer Konzeption durch den NABU, in die der Ort Pätz mit eingebunden werden soll, diese Konzeption wurde vorgestellt
 - zum Geh – und Radweg Bestensee-Pätz – letzte Woche fand eine Veranstaltung im Königlichen Forsthaus statt, zu der die Fraktion der UBBP geladen hatte. Der Bau soll von 2 Seiten begonnen (einerseits von KITA Pätz, andererseits vom Ärztehaus) und mit einer „Intelligenten Beleuchtung“ versehen werden, die Breite wird 2,50 m betragen. Das Projekt soll im April 2011 stattfinden, schön wäre wenn sich einige Pätzer an den Arbeiten beteiligen würden.
 - zum Herbstfeuer am 23.10. – an den beiden Samstagen zuvor wird Reisig von der Feuerwehr entgegen genommen. Vor dem Herbstfeuer findet ein Laternenumzug statt.
 - Die Fa. Energiequelle hat am 7.11. 2010 eine kostenlose Fahrt für alle Pätzer Interessierten nach Feldheim in das energieautarke Dorf angeboten. Wer teilnehmen möchte sollte sich in eine Liste in Hardys Laden an der Dorfaue eintragen, damit die Firma die benötigten Busse planen kann
 - zur KITA-Satzung – in der letzten GSA-Sitzung wurde eine neue Satzung vorgestellt – gültig ab 1.3.2011. Der Sachverhalt, dass die Beiträge in Pätz höher waren ist nun geheilt, die Pätzer Eltern zahlen dann die gleichen Beiträge wie die Bestenseer.

TOP 2: Bürgerfragestunde

- Frau Nelson:
zur Aktion in der Prieroser Straße - es gab kein Schild, dass die Straße gesperrt war, es passen keine 2 Autos aneinander vorbei – wird diese Straße halten?
Die Frage wird an das Bauamt weitergeleitet.
- Herr Scheunemann:
Ist der Pätzer Berg Landschaftsschutzgebiet?
Auf die Frage, ob der FNP von 1999 in den FNP 2007 Eingang gefunden hat und wie die genaue Bezeichnung lautet kann erst beantwortet werden, wenn die Bauamtsleiterin Frau Schulze wieder aus dem Urlaub zurück ist.
- Frau Scheunemann:
Wie kam es zustande, dass der Ort Pätz für die Windräder in Frage kommt?
Die Fa. Energiequelle kam auf den OB zu.
- Frau Horn:
Ist das betreffende Waldstück in Privathand?
Der größte Teil ist in Privatbesitz, ein anderer Teil gehört der Forst. Statt der geplanten 7 Windräder sind nur 6 vorgesehen, da das 7. Windrad zu dicht an Fam. Brauer stehen würde.
- Herr Finke:
Wer ist „wir“?
Der OB Pätz.
- Frau Riemer:
Welches Argument hat den OB bewogen, den Windrädern in Pätz positiv gegenüber zu stehen?

Windräder als Form der alternativen Energiegewinnung erscheint uns als die beste Variante. Es gibt ein Festpreisangebot für Strom über 10 Jahre, pro Windrad fließen 10T€ in den Haushalt der Gemeinde, diese Dinge kommen dem Ort zugute, jeder kann davon profitieren. Der Pätzer Berg wurde dem OB von der Firma Energiequelle vorgeschlagen.

- Frau Frenkelt:
Es wird eine Versandung drohen. Haben Sie sich mit diesem Thema schon beschäftigt?
Nein, noch nicht erkundigt.
- Herr Dietrich:
Welche weiteren Baumaßnahmen sind damit verbunden? Die Frage muss an Fa. Energiequelle weiter gegeben werden.
Hinweis, für konkrete Fragen war die Info-Veranstaltung in der Landkost-Arena. Detailfragen sind heute kein Thema.
- Frau Wiese:
Hat den Eindruck, hier ist alles schon entschieden.
Das ist nicht der Fall.
- Herr Seifert:
Welcher Personenkreis soll befragt werden?
Verweis auf Punkt 3 der TO.
- Frau Komoss:
Ist das Ergebnis der Befragung als Entscheidung endgültig?
Ja.
Wer organisiert die Befragung?
Der Ortsbeirat.
- Herr Scheunemann:
Ist ihnen bewusst was das für die Grundstücke und die Leute bedeutet, die diesen Geräuschpegel aushalten müssen?
Frau Lehmann erklärt, dass sie sich von Physiklehrern in der Schule ein Geräusch mit 35 dB vorspielen lassen hat und empfand dies als sehr leise. Ein Dauerton könnte unangenehm sein, ob das eine Wertminderung der Grundstücke darstellt, weiß Frau Lehmann nicht. Man kann sich in Feldheim am 7.11. überzeugen, dort stehen nicht 6 sondern 46 Windräder.
- Die Fa. Energiequelle verspricht 20% Ersparnis gegenüber des lokalen Anbieters, gegenüber des billigsten Anbieters spart man höchstens 5 %.
Frau Lehmann gibt diesen Sachverhalt noch einmal an Energiequelle weiter.
- Herr Kempkes:
Handelt es sich hierbei um Netto – oder Bruttopreise?
Anfrage wird weitergegeben.
- Frau Müller:
Gibt es eine jährliche Untersuchung der Wasserqualität des Sees?
Ja. Während der Sommermonate kommt 1 x wöchentlich das Gesundheitsamt aus Lübben. Werden die Ergebnisse veröffentlicht? Es besteht die Vermutung, dass Abwasser eingeleitet wird, da sie selbst Proben entnommen hat, die bedenklich sind.
Der OB wird sich dieser Sache annehmen und erkundigt sich, wo die Ergebnisse veröffentlicht werden.
- Herr Dietrich:
Kann sich der OB gegen die entsprechenden Entscheidungen der Pätzer Bürger wenden?

Ja, er könnte. Wenn man dies gewollt hätte, würde der OB keine Einwohnerumfrage machen und gleich eine Entscheidung nach Bestensee in die GV geben. Könnte Bestensee uns noch einen Strich durch die Rechnung machen?

Nein.

Es gibt keine weiteren Anfragen, die Öffentlichkeit der Sitzung wird geschlossen.

TOP 3: Antrag des OB Pätz auf Durchführung einer Einwohnerbefragung zum Thema Windenergie in Pätz

Frau Lehmann informiert, dass der OB Pätz den o. g. Antrag an die GV stellen wird mit der Bitte um Unterstützung bei der Durchführung einer Meinungsumfrage nach § 13 der Gemeindeordnung des Landes Brandenburg.

Es werden 2 Termine vorgeschlagen: 13.03.2011 und 27.03.2011, jeweils von 9:00 – 17:00 Uhr.

Abstimmung: 3 Ja-Stimmen
/ Nein-Stimmen
/ Enthaltungen

Die Einwohner sollen sich mit Namen und Adresse in eine Liste eintragen, der Personalausweis ist ebenfalls vorzulegen.

Ist es einem Bürger nicht möglich, einen der beiden Termine wahrzunehmen, gibt es die Möglichkeit, einen Antrag an den OB zu stellen.

Herr Pöschk schlägt vor, dass Jugendliche ab dem 14. Lebensjahr berechtigt sein sollen, an der Umfrage teilzunehmen. Sofern noch kein Personalausweis vorhanden ist, wird auch der Schülerschein akzeptiert.

Abstimmung: 3 Ja-Stimmen
/ Nein-Stimmen
/ Enthaltungen

Teilnahmeberechtigt sind alle Einwohner von Pätz (Hauptwohnsitz), alle Siedler und Grundstückspächter in Pätz.

TOP 4: Beschlussvorlagen

B 44/09/10 – Investitionsprogramm 2010/Fortschreibung

B 45/09/10 – 2. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Bestensee für das Haushaltsjahr 2010

Beide Beschlüsse stehen im Zusammenhang mit der Anschaffung der Drehleiter. Frau Lehmann informiert kurz über das Angebot der Firma Metz, für das sich der Finanz – und Ordnungsausschuss ausgesprochen haben.

Abstimmung B 44/09/10: 3 Ja-Stimmen
/ Nein-Stimmen
/ Enthaltungen

Abstimmung B 45/09/10: 3 Ja-Stimmen
/ Nein-Stimmen
/ Enthaltungen

TOP 5: Sonstiges

Reisig für das Herbstfeuer wird von der Feuerwehr angenommen. Sollten die vorgegebenen Termine nicht eingehalten werden können, bitte bei der Feuerwehr melden.

Die Sitzung wurde um 18:35 Uhr beendet.
Das Protokoll führte Frau Sperling.

A. Lehmann
Ortsvorsteherin Pätz